Streuobstannahme beim BN

Der Bund Naturschutz führt am

- **Samstag, dem 6. Oktober**
- **am Lagerhaus Barthelmeß (Raiffeisenstraße) in Schnelldorf**

seine zweite diesjährige Streuobst-Annahme nach dem Grünspecht-Aufpreismodell durch. In der Zeit von **13.00 bis 17.00 Uhr** können ungespritzte **Äpfel und Birnen** aus Streuobstbeständen angeliefert werden.

Die beteiligte Mosterei zahlt zusätzlich zum Tagespreis einen Aufpreis von Euro 3,60/dt. Um in den Genuss dieses „Streuobst-Pflegebeitrages“ zu kommen, müssen die Äpfel entsprechende **Kriterien** erfüllen: Sie müssen aus hochstämmigen Streuobstbeständen stammen, im Wirtschaftsjahr darf kein chemischer Pflanzenschutz stattgefunden haben, es müssen die Flurstücks-Nummern und die Gemarkung der Grundstücke angegeben werden von denen die Früchte stammen, die Beschaffenheit des Obstes muss einwandfrei sein (keine Fäulnisspuren, nur trockene, saubere Ware).

Das Aufpreismodell, so der BN, zielt auf diejenigen Obstmengen ab, die den Eigenbedarf übersteigen. Mit Hilfe des von der Mosterei bezahlten Streuobst-Pflegebeitrages hofft der BN, dass die ökologisch notwendige Weiternutzung und Neuanlage von langlebigen Streuobstbeständen wieder interessanter wird.